

# «Mich fasziniert, dass ich aktiv bei der Umgestaltung der Stadt Basel dabei bin.»

Matthias Pietrass projiziert seit 25 Jahren Strassen in Basel. Als BVB Senior Projektleiter koordiniert er die Gleisbauarbeiten aktuell zwischen dem Burgfelderplatz und der Markircherstrasse.

## Matthias Pietrass, welche besonderen Herausforderungen gibt es beim aktuellen Projekt für den Gleisbau?

Die Koordination der vielen Arbeiten und Firmen unter laufendem Betrieb erfordert präzise Planung. Für die BVB ist entscheidend, dass während der gesamten Bauzeit Tram oder Bus mindestens in eine Richtung durch die Burgfelderstrasse und die Missionsstrasse verkehren können. Aus diesem Grund werden extra Weichen ein- und ausgebaut, wenn die Trams nur ein Gleis befahren können. Dieser Einspurbetrieb wird vorgängig berechnet und ins Gesamtnetz der BVB eingebunden.

## Wie viele Meter Gleis sind bereits neu verlegt?

Es wurden bisher 1'100m neue Gleise von insgesamt ca. 2'450m verlegt.

## Was fasziniert Sie an Ihrer Arbeit?

Mich fasziniert, dass ich aktiv zur Umgestaltung Basels beitrage und die Entwicklung der Stadt miterlebe. Spannend ist auch die Koordination der Arbeitsschritte. Im Tiefbau erfolgt der Bauprozess nämlich grundsätzlich von unten nach oben, die Werkleitungsarbeiten müssen daher abgeschlossen sein, bevor wir mit den Strassen- und Gleisbauarbeiten beginnen können.



Matthias Pietrass, Senior Projektleiter bei der BVB

## Sie arbeiten draussen. Welches Wetter ist Ihnen da am liebsten?

Ich bin bei jedem Wetter draussen, aber am liebsten im Sommer wenn es heiss und trocken ist.

## Was unternimmt die BVB für den barrierefreie Zutritt aller Fahrgäste?

Alle neuen Haltekanten für Bus und Tram sind nach der BVB- Projektierungsrichtlinie umzubauen. Dies ermöglicht den stufenlosen Zutritt zu Tram und Bus, welcher im Behindertengleichstellungsgesetz BehiG vorgeschrieben ist.

Wir versuchen alle provisorischen Haltestellen so zu erstellen, dass gehbeeinträchtigte Personen hindernisfrei ein- und Aussteigen können. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist dies leider nicht immer möglich.

## Was sind die nächsten grossen Meilensteine?

Mitte September 2025 werden die Weichen am Kannenfeldpark und an der Bungestrasse getauscht, so dass das Tram in der Einspurstrecke auf neuen Gleisen fahren wird. Mitte Dezember 2025 wird der Gleisbau in der Burgfelderstrasse zum Fahrplanwechsel abgeschlossen. Ab dem 12. Januar 2026 beginnen die Hauptarbeiten in der Missionsstrasse mit einer Tramvollsperrung und Busersatzverkehr.

## Sie machen das schon lange. Gibt es da noch Überraschungen?

Ich plane schon seit 25 Jahren Strassen in der Stadt Basel. Letztes Jahr habe ich Randsteine entfernen müssen, die ich im Jahr 2000 geplant habe. Trotzdem bleibt jedes Projekt einzigartig. Es gibt immer wieder Überraschungen. Die Herausforderung besteht stets darin, die gesetzten Ziele bezüglich Kosten, Terminen und Qualität einzuhalten – und dabei flexibel auf das Unerwartete zu reagieren.



# Erneuerung Burgfelder- und Missionsstrasse

## Newsletter zum Bauprojekt

### Liebe Leserinnen und Leser

Ein intensives Jahr Bauzeit liegt hinter uns. In der langen Tramvollsperrung seit Anfang dieses Jahres wurden neue Kanalisationsleitungen gebaut, Strom-, Wasser- und Fernwärmeleitungen saniert und rund ein Kilometer neue Gleise verlegt. Zwei Haltestellen wurden so umgebaut, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Ab dem 7. Juli 2025 wird die Linie 3 wieder fahren und die umgebauten Haltestellen Burgfelderplatz und Strassburgerallee bedienen.

Es ist uns bewusst, dass eine Baustelle dieser Grössenordnung mit Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner verbunden ist. Entsprechend freut es mich, Ihnen mitzuteilen, dass wir zwischen der Ensisherstrasse und der Markircherstrasse einen Vorsprung herausgearbeitet haben. Nach aktuellem Stand gehe ich davon aus, dass die Hauptarbeiten bereits Ende 2025 abgeschlossen werden.

Bei Fragen und Anliegen rund um die Bauarbeiten stehen wir Ihnen auch weiterhin zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und bedanke mich für das entgegengebrachte Verständnis.

Cristina Delpino  
Gesamtprojektleiterin,  
Tiefbauamt



Neu einbetonierte Gleise in Richtung Burgfelderplatz

## Start der Bauphase 2 am Luzernerring

Mit Start der Schulferien am 30. Juni 2025 beginnt die Sanierung der alten Fernwärmeleitung unter dem Luzernerring. Bereits eine Woche vorher wird mit dem Abbruch der Gleise ab der Einfahrt des Felix-Platter-Spitals begonnen. Die Zufahrt zum Spital bleibt gewährleistet. Der nächste Abschnitt des Gleisersatzes wird einseitig bis zur Markircherstrasse erfolgen. Die Tramvollsperrung endet am 7. Juli 2025. Das Tram wird ab diesem Zeitpunkt in beide Richtungen auf dem vom Spital gegenüberliegenden Gleis fahren. Dazu wurden beim Eingang Kannenfeldplatz und im Bereich der Bungestrasse bereits Weichen eingebaut.

Die Haltestelle Felix-Platter-Spital stadteinwärts wird vor das Krankenhaus geschoben und erhält höhere Haltekanten, so dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können. Die Sanierung der Kanalisation wird bis zur Kreuzung des Luzernerrings fertiggestellt.

Ab Ende September wird der Einspurbetrieb der Tramlinie 3 auf den neu eingebauten Gleisen auf der Seite des Felix-Platter-Spitals erfolgen. Zwischen der Ensisherstrasse und der Glaserbergstrasse werden die letzten Gleise in neuer Lage versetzt. Die Haltestelle Felix-Platter-Spital stadtauswärts wird an der bisherigen Lage gegenüber vom Krankenhaus für einen stufenlosen Ein- und Ausstieg umgebaut.

# Abschlussarbeiten an der Burgfelderstrasse bis Dezember 2025

Erfreulicherweise haben wir in der Burgfelderstrasse im Abschnitt zwischen der Ensisheimerstrasse und der Markkircherstrasse einen Vorsprung auf das ursprüngliche Terminprogramm herausgearbeitet. Aus diesem Grund können wir die Hauptarbeiten voraussichtlich bereits im Dezember 2025 und damit vier Monate früher als geplant abschliessen. Ausstehend ist dann noch der Einbau der obersten Belagschicht im Frühjahr 2026. Diese Arbeiten dauern nochmal rund zwei Wochen und können nur bei warmen Temperaturen ausgeführt werden. Zu guter Letzt werden voraussichtlich im Sommer 2026 noch die Bushaltestellen im Luzernerring für ein stufenloses Ein- und Aussteigen umgebaut.



Burgfelderstrasse, Blickrichtung Schulhaus Isaak Iselin stadteinwärts

## Abschluss der Bauphase 1 bis Herbst 2025

Im Abschnitt zwischen dem Burgfelderplatz und dem Eingang Kannenfeldpark liegen die Gleise nun in neuer Lage. Ab dem 7. Juli werden die neuen stufenlosen Haltestellen Burgfelderplatz und Strassburgerallee vom Tram bedient. Viele Strassenbereiche und das nördliche Trottoir wurden bereits neu asphaltiert. Im südlichen Trottoir werden bis zum September 2025 weitere Strom- und Wasserleitungen erneuert. Anschliessend werden die Gräben wieder verfüllt und das südliche Trottoir sowie die Strassenseite stadteinwärts neu asphaltiert. Für diese

Arbeiten wird der Abschnitt zwischen dem Burgfelderplatz und der Strassburgerallee weiterhin als Einbahnstrasse eingerichtet. Zunächst wird der Verkehr wie bisher von der Strassburgerallee durch die neue Haltestelle Richtung Burgfelderplatz geleitet. Mit Ende der Tramvollsperrung wird die Richtung gewechselt und der Individualverkehr kann nur vom Burgfelderplatz zur Strassburgerallee fahren.

## Bushaltestellen Strassburgerallee

Die Bushaltestellen Strassburgerallee werden einen stufenlosen Ein- und Ausstieg erhalten. Vorbereitungsarbeiten mit Gräben entlang der Bushaltestellen laufen momen-

tan bereits, da vorgängig noch Wasser- und Stromanschlüsse erneuert werden. Die Bushaltestellen werden nacheinander voraussichtlich im September und Oktober 2025 gebaut. Mit lokalen Umstellungen kann der Verkehr die Burgfelderstrasse weiterhin queren. Für die Buslinien 31 und 38 wird auf beiden Strassenseiten je eine provisorische Bushaltestelle eingerichtet.

## Baumpflanzungen im Herbst 2025

Ab Herbst 2025 werden in der Burgfelderstrasse die ersten neuen Bäume gepflanzt. Entlang des Kannenfeldparks wird das Trottoir neu asphaltiert. Dabei werden die bestehenden Grünrabbatten vergrössert und das Trottoirgefälle so angepasst, dass das anfallende Regenwasser auf dem Trottoir zukünftig in der Rabatte versickern kann. Die alten Dachwassergossen quer durch die Rabatten werden entfernt.

## Arbeiten in der Missionsstrasse

Die ersten Vorbereitungsarbeiten in der Missionsstrasse laufen seit April 2025. Während der Tramvollsperrung wurden neue Fernwärmeleitungen verlegt. Voraussichtlich bis zum Winter 2025 erstellen wir noch vereinzelte Hausanschlüsse sowie einen Bereich der Fernwärme in der Socinstrasse.

## Ausblick 2026

Die Hauptarbeiten in der Missionsstrasse starten ab Januar 2026 mit einer Tramvollsperrung. Ein Busersatzverkehr wird die Haltestelle Pilgerstrasse bedienen. Das Tram wird über den Spalerring zum Burgfelderplatz weiterhin die Fahrt nach Frankreich anbieten. Genauere Informationen dazu folgen.

## Archäologische Überraschungen in der Burgfelderstrasse

Die Bauarbeiten in der Burgfelder- und der Missionsstrasse werden von der archäologischen Bodenforschung überwacht. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort konnten bisher bereits Befunde wie Mauern (s. Bild) und eine Grabgruft dokumentiert werden. Ausführlichere Informationen zu den archäologischen Funden folgen im kommenden Newsletter.



**Auswirkungen auf den Trambetrieb**  
Am 7. Juli 2025 endet die Tramvollsperrung und die Linie 3 wird wieder bis nach Frankreich fahren. Die neuen Haltestellen Burgfelderplatz und Strassburgerallee bieten ein stufenloses Ein- und Aussteigen an. Die provisorische Haltestelle Burgfelderplatz in der Missionsstrasse wird aufgehoben.

Während der Bauarbeiten wird das Tram in beide Richtungen nur auf einem Gleis fahren. Eine provisorische Haltestelle zwischen der Bungestrasse und der Markkircherstrasse stellt sicher, dass Fahrgäste aus Frankreich in Richtung Stadt am Felix-Platter-Spital aussteigen können. In die andere Fahrtrichtung wird die gewohnte Haltestelle Felix-Platter-Spital bedient. Ab circa Ende September 2025 wird die neue Haltestelle Felix-Platter-Spital stadteinwärts vor dem Eingang in Betrieb genommen und eine provisorische Haltestelle wird in Fahrtrichtung Frankreich eingerichtet. Für diesen Gleiswechsel werden provisorische Weichen bei der Bungestrasse sowie beim Eingang Kannenfeldpark benötigt.



**Auswirkungen auf den Individualverkehr**  
Die Zufahrt in die Burgfelderstrasse vom Luzernerring in Richtung Frankreich wird bis ca. Ende September gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird zum einen vom Burgfelderplatz über die Flughafenstrasse nach Frankreich geleitet. Zum anderen gelangt man stadtauswärts ab dem Kreisel beim Wasgenring über die Hegenheimer- und die Oltingerstrasse in die Burgfelderstrasse. Die Oltingerstrasse wird zwischen der Hegenheimerstrasse und der Burgfelderstrasse zur Einbahnstrasse umsignalisiert. Die bestehenden Absperrungen werden aufgehoben.

Fahrzeuge von der Burgfelderstrasse in Richtung Frankreich biegen am Luzernerring rechts zum Wasgenkreisel ab. Zwischen dem Luzernerring und der Strassburgerallee wird die Burgfelderstrasse zu einer Einbahnstrasse, welche für den Zubringerdienst stadteinwärts geöffnet ist.



**Eine lokale Veloumleitung wird vor Ort signalisiert sein.**



Wir weisen noch einmal darauf hin, dass im Perimeter abschnittsweise asphaltiert wird. Der Einbau kann nicht unterbrochen werden. Aus diesem Grund ist voraussichtlich an folgenden Terminen über **die Mittagszeit zwischen 12:00 und 13:00 Uhr** mit Lärmemissionen zu rechnen:  
**18.07.2025, 25.07.2025, 28.07.2025, 30.07.2025 – 31.07.2025, 19.08.2025 – 22.08.2025**

## Kontakt bei Fragen und Anliegen

**Gesamtprojektleitung**  
Cristina Delpino  
Tiefbauamt Basel-Stadt  
Telefon 061 267 93 35  
cristina.delpino@bs.ch

**Örtliche Bauleitung**  
Franziska Marti  
Gruner AG  
Telefon 061 317 64 62  
franziska.marti@gruner.ch